

Organisationshandbuch 1.3.4 Risikomanagement/Datenschutz

Geltungsbereich: Stiftung Haus Lindenhof

Datenschutzinformation für die Verwendung der Kontodaten während der Übergangszeit zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes

Im Rahmen der Übergangsvereinbarung zum Bundesteilhabegesetz in Baden-Württemberg werden Sie als

- Bewohner/in einer besonderen Wohnform (ehemals stationär)
- Beschäftigte/r in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung oder des Förder- und Betreuungsbereichs
- Senior/in in einer Tagesbetreuung

durch die Stiftung Haus Lindenhof aufgefordert, Ihre Kontodaten mitzuteilen und Ihr Einverständnis zur Einzugsermächtigung zu erteilen. Nur so können Sie und die Stiftung Haus Lindenhof sicherstellen, dass ausstehende Kosten gedeckt und ggf. Ihr Werkstattlohn auf Ihr persönliches Konto einget.

Mit den folgenden Informationen informieren wir Sie, wie die Stiftung Haus Lindenhof während der Phase Übergangsvereinbarung (01.01.2019 bis 31.12.2020) diese personenbezogenen Daten (ab hier: **Daten**) erhebt, speichert und nutzt (ab hier: **Verarbeitung**). Spätestens nach Ablauf der Übergangsphase werden wir diese Datenschutzinformation aktualisieren und Ihnen zukommen lassen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

- a) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Stiftung Haus Lindenhof
Lindenhofstraße 127, 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 802-0, Telefax: 07171 802-112
info@haus-lindenhof.de

Die Stiftung Haus Lindenhof wird vertreten durch:
Direktor Jürgen Kunze, Vorstand
Direktor Hermann Staiber, Vorstand

- b) Bei Fragen zum Datenschutz können Sie auch unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte Frau Sabine Renner, Lindenhofstraße 127, 73529 Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171 802-127, E-Mail: datenschutz@haus-lindenhof.de, kontaktieren.

2. Für welche Zwecke werden Daten verarbeitet?

Wir verwenden die von Ihnen genannten Daten zur Begleichung ausstehender Kosten, welche im Rahmen des Werkstattvertrages und/oder des Wohn- und Betreuungsvertrages während der Übergangsregelung anfallen zu folgenden Zwecken:

Für folgende Gutschriften auf Ihr Konto:

- Auszahlung des Werkstattlohnes
- Einmalige Überweisung des Taschengeldes Stand 31.12.2019

Für folgende Abbuchungen von Ihrem Konto:

- Abrechnung des Mittagessens in der Werkstatt, im Förder- und Betreuungsbereich oder in der Tagesbetreuung
- Zur Sicherung der Zahlung des durch die Kostenübernahme der Stiftung Haus Lindenhof entstandenen Aufwands

Außerdem ggf. zur Geltendmachung und Verteidigung von Rechtsansprüchen

Soweit nicht anders angegeben, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten §6 Abs. 1 c) KDG:

Zur Erfüllung des Werkstattvertrages und/oder des Wohn- und Betreuungsvertrages

und § 11 Abs. 2 b) KDG:

- Abführen von Kirchensteuer und Lohnsteuer, Berechnung von Lohnzuschlägen, Prüfung der Berechtigung zu Sonderurlaub
- Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nach § 11 Abs. 2 f) KDG
- Maßnahmen nach §§ 5, 8 AGG

Haben Sie in die Verarbeitung eingewilligt, ist Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung (§ 6 Abs. 1 b) bzw. § 11 Abs. 2 a) KDG). Der Verarbeitungszweck ergibt sich aus der jeweiligen Einwilligungserklärung.

3. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit und solange die Verarbeitung Ihrer Daten zu oben genannten Zwecken erforderlich ist, dürfen wir Ihre Daten bis zur Beendigung des Vertragsverhältnisses speichern. Zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dürfen wir, sofern erforderlich, Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre speichern. Sind wir nach § 6 Abs. 1 d) KDG zur Aufbewahrung bestimmter Daten verpflichtet, so speichern wir diese Daten bis zum Ablauf der in nachfolgenden Gesetzen genannten Aufbewahrungsfristen: § 257 Handelsgesetzbuch, § 147 Abgabenordnung, § 41 EStG. Die Speicherfristen betragen hiernach bis zu 10 Jahre.

4. Müssen Sie Ihre Daten bereitstellen?

Grundsätzlich müssen Sie nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Um das Taschengeld einmalig oder den Werkstattlohn monatlich auf Ihr Konto zu überweisen, ist die Verarbeitung Ihres Namens, Ihrer Anschrift, Ihrer Bankverbindung zwingend erforderlich. Diese personenbezogenen Daten werden von der Stiftung Haus Lindenhof benötigt, um während der Übergangsphase arbeitsfähig zu bleiben. Beruht die Verarbeitung ausschließlich auf Ihrer Einwilligung, so ist die Bereitstellung der Daten freiwillig. Dies ist der Fall bei der Einwilligung zur Einzugsermächtigung.

5. Woher kommen Ihre Daten?

Ihre Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen erhoben. In bestimmten Fällen werden Ihre Daten auch bei anderen Stellen erhoben, sofern wir dies tun dürfen. Dazu gehören Abfragen von steuerrelevanten Informationen bei Finanzämtern.

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Wir übermitteln Daten nur dann an Dritte, sofern dies zur Erfüllung der hier genannten Zwecke erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage besteht, z.B. an

- Banken zur Auszahlung von Lohn und Gehalt
- Finanzämter zur Befolgung unserer gesetzlichen Pflichten
- Rechtsanwälte im Falle einer Rechtsberatung
- Gerichte und Strafverfolgungsbehörden zur Durchsetzung unserer Rechte
- Elterngeldstellen, Integrationsämter, Arbeitsschutzbehörden

Außerdem übermitteln wir Ihre Daten an folgende Auftragsverarbeiter:

- Dobrick + Wagner GmbH
- Gegebenenfalls weitere Auftragsverarbeiter mit Sitz in Deutschland, die folgende Leistungen erbringen: Wartung von Computerprogrammen oder Hardware, Einrichtung von Hardware, Datenträger- und Aktenvernichtung, Datensicherung, Adressierung und Versand von Briefen

Auftragsverarbeiter verarbeiten Ihre Daten nicht zu eigenen Zwecken, sondern nur nach unseren Weisungen.

7. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

Ihnen stehen folgende gesetzliche Rechte in Bezug auf Ihre Daten zu. Diese Rechte können Sie gegenüber der Stiftung Haus Lindenhof z.B. durch E-Mail an datenschutzrechte@haus-lindenhof.de geltend machen:

- Recht auf Auskunft darüber, ob und wenn ja, welche Daten wir von Ihnen nutzen, § 17 KDG
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten und auf Vervollständigung Ihrer Daten, § 18 KDG
- Recht auf Löschung Ihrer Daten, § 19 KDG
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung („Sperrung der Daten“), § 20 KDG
- Recht auf Übertragung Ihrer Daten an Sie oder einen Dritten, die wir von Ihnen aufgrund Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages erhalten haben, § 22 KDG
- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, § 8 Abs. 6 KDG

- Recht auf Widerspruch, sofern wir Ihre Daten ausschließlich nach § 6 Abs. 1 f oder g KDG, zur Direktwerbung oder zu Forschungs- oder statistischen Zwecken verarbeiten, § 23 KDG

Außerdem haben Sie das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht, Katholischen Datenschutzzentrum, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt (info@kdsz-ffm.de) zu beschweren.